

1210-HS

ALFACRYL HS

PRODUKTBESCHREIBUNG

Rasch luft- oder forciert trocknender 2K-AC-Highsolid-Decklack mit hervorragender Beständigkeit gegen Witterungseinflüsse, Glanz- und Farbtonverlust, Treibstoffe und mechanischen Abrieb.

ANWENDUNG

Bevorzugtes Einsatzgebiet ist die lösemittelarme Lackierung im Apparatebau und Maschinenbau, z.B. Fahrzeugteile, Betonmischanlagen, Transportbänder, Containern usw. auf Stahl oder entsprechend grundierten Teilen. Durch den geringen Lösemittel-Anteil lassen sich bei vielen Anwendungen die Emissionen um 50 – 60 % reduzieren.

TECHNISCHE DATEN

ROHSTOFFBASIS	Acrylharz
OBERFLÄCHE	seidenglanz
FESTKÖRPERGEHALT	ca 80 Gew-% (Mischung)
DICHTE	ca 1,50 – 1,60 kg/Liter (Mischung)
LIEFERVISKOSITÄT	ca 45 Sek DIN 4 mm
MISCHUNGSVERHÄLTNIS	10 Gew-Teile Lack zu 1 Gew-Teil Härter oder 6,6 Vol-Teile Lack zu 1 Vol-Teil Härter
HÄRTER-TYPE	ALFACRYL-Härter 1213-HSL
TOPFZEIT	1,5 – 2 Stunden / 20 °C
KORROSIONSSCHUTZ	Salzsprühtest <1mm Unterwanderung am Schnitt nach 500 h auf entsprechender Grundierung
HAFTUNG	Gitterschnitt GT 0-1
UV-BESTÄNDIGKEIT	QUV 313 1000 h
THEOR. VERBRAUCH	Filmdicke trocken Fläche 80 µm ca 5 m ² /kg
PRAKT. VERBRAUCH	Der Verbrauch ist in der Praxis abhängig von Verarbeitungsart und -bedingungen sowie Art und Geometrie der zu beschichtenden Teile.
TROCKENZEIT	20 °C Staubtrocken ca 20 Min Griffest ca 60 Min Überlackierbar ca 3 Std. Ausgehärtet ca 12 – 24 Std
	80 °C forcierte Trockung 25 Minuten
VERDÜNNUNGSMITTEL	ALFA-PU-Verdünnung 1000-PU

SERIENFARBTÖNE

RAL-Farbtöne. Farbtöne nach anderen Normen oder nach Muster auf Anfrage.

PACKUNGSGRÖSSEN

10 kg, 25 kg, andere auf Anfrage

VERARBEITUNG

FLÄCHENVORBEHANDLUNG

Alle Flächen müssen trocken, frei von Verunreinigungen und Korrosionsprodukten sein und sollten möglichst Raumtemperatur haben. Grundierungen sowie alle vorhergehenden Anstriche müssen ordnungsgemäß aufgebracht und ausgehärtet sein und werden vor dem Lackieren sorgfältig angeschliffen. Wir empfehlen beim Einschichtverfahren entweder Strahlen SA 2,5 oder eine Eisenphosphatierung.

GRUNDIERUNG

Als Grundierung kommen beispielsweise in Frage: 2K-Acryl- oder 2K-Epoxy-Primer (z.B. ALFAPUR-Primer 1256-HS, ALFAPOX-Primer 394-C4 bzw. 3941-00) oder für Aluminium- oder NE-Metall-Untergründe ALFA-Reaktionsgrund 382-00.

DECK-/ÜBERLACKIERUNGEN

ALFACRYL HS kann mit allen gängigen 2K-Lacken überlackiert werden. Vor Auftrag der Erneuerungsanstriche werden die alten Lackschichten gut angeschliffen.

VERARBEITUNGSBEDINGUNG

Die Umgebungstemperatur sollte mindestens + 10 °C und die relative Luftfeuchtigkeit nicht über 80 % betragen. Alle zu lackierenden Teile müssen ausreichend lange vortemperiert sein.

VERARBEITUNGSART

Farbe vor Verarbeitung in jedem Fall sorgfältig aufrühren! Härterkomponente sorgfältig einmischen. ALFACRYL HS wird im Spritzverfahren entweder Airmix- oder Elektrostatisch verarbeitet. Der Einsatz einer entsprechenden 2k-Lackieranlage wird empfohlen. Bezüglich der Verarbeitung verweisen wir auch auf unser Merkblatt "Allgemeine Lackiervorschriften".

SICHERHEITSHINWEISE

Informationen hinsichtlich Produktsicherheit, Transport und Arbeitssicherheit sind dem EG-Sicherheitsdatenblatt des Produktes zu entnehmen. Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßregeln sind zu beachten.